

## Montag, 16. Februar 2026

### **Anreise**

19.00 Uhr

**Begrüßung** und gemeinsames Abendessen  
(evtl. Vorstellungsrunde)

## Dienstag, 17. Februar 2026

Veranstaltungszeiten:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

und

14.00 Uhr – 18.00 Uhr

12.00 Uhr Mittagessen

18.00 Uhr Abendessen

## Mittwoch, 18. Februar 2026

Veranstaltungszeiten:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

und

16.00 Uhr – 19.00 Uhr

12.00 Uhr Mittagessen

19.00 Uhr Abendessen

## Donnerstag, 19. Februar 2026

Veranstaltungszeiten:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

und

14.00 Uhr – 18.00 Uhr

12.00 Uhr Mittagessen

18.00 Uhr Abendessen

## Freitag, 20. Februar 2026

9.00 Uhr – 13.00 Uhr

13.00 Uhr Mittagessen und Abreise

### **Referentin:**

Yasmine-Lee Schwingenheuer  
Kompetenzzentrum für Recht & Psychologie

### **Inhalt der Tagung:**

Vor Gericht treffen Menschen aufeinander.  
Es wird geredet, gestritten, argumentiert und  
verhandelt.

Wie wirkt sich dabei die von den  
Prozessbeteiligten verwendete Rhetorik  
aus? Welche – außerjuristischen –  
Urteilseinflüsse kommen bei dieser  
Interaktion vor Gericht zum Tragen?

Nicht nur für Richterinnen und Richter sind  
diese Fragen von Interesse; auch alle  
anderen am Verfahren Beteiligten profitieren  
vom Wissen um mögliche Einflussnahmen.

Dabei ist so viel gewiss: richterliche  
Entscheidungen werden durch zahlreiche  
Faktoren systematisch beeinflusst, die nicht  
juristischer, sondern im weitesten Sinne  
psychologischer Art sind. Ob es im Gerichts-  
aal um Verhandlungen, um Begutachtungen,  
um das „Aufdecken“ von Lügen, um  
Befragungen, um das Überzeugen der  
Richterin oder des Richters von der eigenen  
„Story“ oder um die Entscheidung des Falles  
geht – all diese Prozesse sind auch Themen  
der Psychologie.

Das vorliegende Seminar richtet daher einer  
„psychologischen Blick“ auf die Situation vor  
Gericht. Es zielt darauf ab, den  
Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen  
Überblick über die vielfältigen  
Urteilseinflüsse und -verzerrungen zu  
verschaffen, die auf die richterliche  
Urteilsbildung Einfluss nehmen. Ein  
besonderer Schwerpunkt liegt auf  
rhetorischen Einflüssen.

Dafür werden zunächst die Grundlagen des  
menschlichen  
Informationsverarbeitungsprozesses am  
Beispiel der Fehlwahrnehmung von  
Zeuginnen und Zeugen und anderer  
Prozessbeteiligter behandelt und es wird der  
Einfluss von Befragungen und  
Frageformulierungen auf die Erinnerungen  
von Zeuginnen und Zeugen untersucht.

Der Einfluss „lügnerischer Rhetorik“ wird genauer betrachtet und es wird auf die Schwierigkeit der Entlarvung von Lügen eingegangen.

Ebenfalls thematisiert werden systematische Urteileinflüsse, d.h. psychologische Prozesse und Einflüsse, die in die richterliche Urteilsfindung hineinwirken, wenn das Urteil nicht klar auf der Hand liegt und es sich um komplexere Sachverhalte handelt (sog. Urteilsheuristiken).

Kommunikation und Rhetorik vor Gericht werden beleuchtet und es werden rhetorische Empfehlungen ausgesprochen. Am Beispiel der effektiven Gestaltung von Redebeiträgen und der Entlarvung psychologisch wirksamer Strategien soll psychologisches Wissen zu den Bereichen verbaler und nonverbaler Kommunikation vermittelt und anhand von praktischen Übungen trainiert werden. Im Fokus steht dabei die Erweiterung der eigenen rhetorischen Kompetenzen. Nicht zuletzt bietet die Gestaltung eigener Redebeiträge, die im Rahmen eines Videofeedbacks individuell ausgewertet werden, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, die eigenen rhetorischen Fähigkeiten zu optimieren.

Methodisch tragen neben Informationsimpulsen durch die Referentin diverse Übungen zur praktischen Umsetzung der Inhalte bei.

Die Erweiterung, Ergänzung bzw. Anpassung der Seminarinhalte durch die spezifischen Anliegen und Fragestellungen der Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer ist nicht nur möglich, sondern erwünscht.

Thematische Vorkenntnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nicht vorausgesetzt.

**Veranstalter**

Ministerium der Justiz und für Migration  
Baden-Württemberg  
Friedrichstraße 6  
70174 Stuttgart  
[www.justiz-bw.de](http://www.justiz-bw.de)

**Ansprechpartner**

Richter Philipp Grimmer  
Telefon: 0711 33501 850  
[fortbildung@jum.bwl.de](mailto:fortbildung@jum.bwl.de)

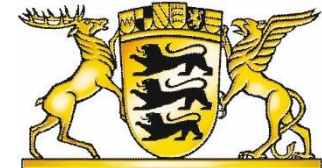
---

**Tagungsleitung**

Richterin am Verwaltungsgericht  
**Selina Krauß**  
Verwaltungsgericht Karlsruhe

**Tagungsort**

Deutsche Richterakademie  
Berliner Allee 7, 54295 Trier  
Telefon: 0651 9361-0  
Telefax: 0651 00210  
[trier@deutsche-richterakademie.de](mailto:trier@deutsche-richterakademie.de)  
[www.deutsche-richterakademie.de](http://www.deutsche-richterakademie.de)

**Ministerium der Justiz und für Migration**

---

**Programm**

Tagung 5 b/26

„Psychologische Rhetorik und andere  
Urteilseinflüsse vor Gericht“

---

16. – 20. Februar 2026  
Trier



Stand: 30. Dezember 2025